

## **Schöck und HTflux: Moderne Wärmebrückenberechnung muss einfach sein**

Wien, im August 2016. **Die bauphysikalische Software HTflux revolutioniert das Berechnen von Wärmebrücken und macht damit Planern und Statikern das Leben deutlich leichter. Schöck unterstützte die Erstellung dieser innovativen Software, die vom Ingenieurbüro DI Daniel Rüdissler in Graz entwickelt wurde.**

Bei der Planung von Gebäuden ist die Berechnung von Wärmebrücken für den Nachweis der Energieeffizienz gefordert. Die Minimierung von Wärmebrücken mit dem Schöck Isokorb – ein tragendes Wärmedämmelement gegen Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen – ist das tägliche Brot von Schöck.

Damit Planer und Statiker noch schneller zu einer ganzheitlich energieeffizienten Fassade bei optimaler thermischer Trennung kommen, bietet HTflux in Zusammenarbeit mit der Schöck Bauteile Ges.m.b.H. nun eine absolut neuartige Bauphysik-Software an. Das Tool gestattet es, auf einfache Weise hochaufgelöste, zweidimensionale Simulationen von Wärme- und Feuchtetransport durchzuführen. Bei diesen stehen vielfältige Untersuchungsmöglichkeiten und Werkzeuge zur Kennzahlenermittlung von Wärmeströmen, U-Wert,  $\Psi$ -Wert,  $f_{RSI}$ -Wert und Temperaturextremwerten zur Verfügung. DI Daniel Rüdissler, Gründer und Geschäftsführer des Ingenieurbüros für Technische Physik: „HTflux ermöglicht die Konzentration auf das Wesentliche. Durch die komfortable und intuitive Bedienung und die einfachen Importmöglichkeiten von CAD-Geometrien beschäftigt sich der Anwender nicht endlos mit dem Modellieren des Wärmebrückenproblems, sondern kommt rasch zu einem Simulationsergebnis. Dies ermöglicht eine effiziente und umfassende thermische Analyse oder Optimierung des Details.“

Damit der Anwender dann auch das perfekt passende Produkt findet, enthält die integrierte Datenbank die mehr als 10.000 verfügbaren Isokorb-Elemente. Dazu Dipl.-Ing. Jernej Standeker, zuständig für Produktmanagement Isokorb bei Schöck: „Die heutige Architektur verlangt nicht nur eine klassische Balkonplatte aus Beton, sondern auch diffizil entworfene Stahlträgeranschlüsse oder andere thermische Herausforderungen. Wir haben den Isokorb solange und soweit verfeinert, dass dem Kunden immer ein passender Typ zu Verfügung steht. In dieser neuen Software findet er über simple Filterfunktionen zuverlässig die maßgeschneiderte Lösung.“

Damit eignet sich das Programm eben nicht nur für den klassischen Bauphysiker, sondern unterstützt das planende Gewerk. HTflux ist validiert nach den beiden maßgeblichen Normen EN ISO 10211 und EN ISO 10077-2.

Komplexe Bausoftware-Programme haben einen langen Entwicklungsprozess – im vorliegenden Fall arbeiteten die Softwareentwickler vor dem Release vier Jahre daran. Erhältlich ist die Software im direkten Online-Verkauf – derzeit in Deutsch, Englisch und Spanisch - aufgrund der zahlreichen internationalen Interessenten wird bereits an weiteren Übersetzungen gearbeitet.

Für die Verlässlichkeit hat Schöck die Software bereits mit einigen Ziviltechnikern getestet, die vor allem von der Alltagstauglichkeit beeindruckt waren.

Links:

<http://www.htflux.com/>  
[www.schoeck.at](http://www.schoeck.at)

Fotocredit:

© iStockphoto / pixdeluxe

Über Schöck Österreich

Die Schöck Bauteile Ges. m. b. H ist seit 1979 in Österreich tätig und ein Unternehmen der weltweit agierenden Schöck Gruppe mit insgesamt 13 Tochtergesellschaften und 650 Mitarbeitern. Schöck entwickelt und produziert einbaufertige Bauteile, die ein Teil der Statik sind und einen hohen bauphysikalischen Nutzen haben. Dazu zählt beispielsweise die Minimierung von Wärmebrücken oder die Vermeidung von Trittschall im Gebäude. Hauptprodukt ist der Schöck Isokorb – ein tragendes Wärmedämmelement gegen Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen. Der Sitz der österreichischen Vertriebsgesellschaft ist in Wien, im oberösterreichischen Pucking befindet sich einer der sechs Produktionsstandorte der Schöck Gruppe. Das Unternehmen fertigt seine Produkte neben Österreich auch in Deutschland, Polen und Ungarn. Die deutsche Muttergesellschaft in Baden-Baden wurde 1962 vom Bauingenieur Eberhard Schöck gegründet und steht damals wie heute für innovative Baulösungen. Weitere Informationen und High-Res-Bildmaterial für die Presse

Pressestelle Schöck Österreich

senft & partner, Eva Fesel  
1020 Wien, Praterstraße 25a/13  
Tel. 01/219 85 42-33  
E-Mail: [e.fesel@senft-partner.at](mailto:e.fesel@senft-partner.at)  
[www.senft-partner.at](http://www.senft-partner.at)

Schöck Bauteile Ges.m.b.H.  
1160 Wien, Thaliastraße 85/2/4  
Tel.: 01/7865760  
E-Mail: [office@schoeck.at](mailto:office@schoeck.at)  
[www.schoeck.at](http://www.schoeck.at)